

Geruchsbeseitigung bei V-ZUG Wärmepumpen-Wäschetrocknern

1. Ursachen für schlechte Gerüche im Wäschetrockner

Bakterien und Pilze können beim Kondensieren der feuchten Prozessluft aus der Wäsche in den Wärmetauscher und den Kondenswassertank gelangen. Gründe für Bakterien und Pilze in der nassen Wäsche sind typischerweise zu tiefe Waschttemperaturen, zu kurze Waschprogramme oder zu wenig Waschmittel. Die Umgebungsbedingungen für Bakterien und Pilze sind im Kondenswassertank ideal: Feuchtigkeit und warme Temperaturen. Bakterien und Pilze können Ursache für schlechte Gerüche und muffig riechende Wäsche sein. Die schlechten Gerüche breiten sich im Gerät aus und setzen sich an anderen Teilen, insbesondere an den Filtermatten und Wärmetauschern (aufgrund der grossen Oberfläche) ab. Leider wird der Wäschetrockner durch den normalen Gebrauch im Laufe der Zeit verschmutzt ohne dass der Benutzer die Möglichkeit hat das Gerät zu reinigen.

2. Beseitigung der schlechten Gerüche

*Die nachfolgende Anleitung bezieht sich auf Geräte 12001-12006, 12011-12014, 12017-12019, 12029-12034. Bei **Unimatic**Trocknen und **Adorina**Trocknen ist sinngemäss vorzugehen.*

Benötigtes Material:

- Handschuhe, Schutzbrille, Diagnosefähiges Tablet/Notebook
- W53690 Lamellenschutz kpl. (1 Stk.)
- W57351 Filtermatte Türsieb (1 Stk.)
- 1017488 FOAM GLASS CLEAN PLUS
- 1073590 Reiniger - 1l (1 Stk. mit beiliegendem Sprühkopf)

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

1. Prüfen ob das Gerät ans Stromnetz angeschlossen und die Trommel leer ist.
2. Siebkassette/Frontgitter/By-Passklappe und Lamellenschutz entfernen.
3. 1l Wasser durch die Frontöffnung innert ca. 20s in den Sockel giessen (die Ablaufpumpe hat eine Förderleistung von maximal ca. 6l/min) danach das Gerät etwas nach hinten kippen damit die Ablaufpumpe möglichst viel Wasser aus dem Sockel pumpen kann. Sobald die Ablaufpumpe schnorchelt das Gerät abstellen.
4. Das Gerät vom Stromnetz trennen, den Pumpendeckel entfernen und die Ablaufpumpe ausstecken.
5. Handschuhe und Schutzbrille anziehen.
6. Die Hälfte des Reinigers in den Sockel fliessen lassen. (Einwirkzeit: 5-10 Minuten.)
7. Das Gerät ans Stromnetz anschliessen und den Prüfmodus des Geräts aktivieren.
8. Reedkontakt überbrücken, den Prozesslüfter/Trommelmotor starten und die übrige Menge Reiniger zum Wärmetauscher hin zerstäuben. **Achtung:** Das Einatmen des Sprühnebels ist zu vermeiden. (Einwirkzeit: 5-10 Minuten.) Danach die Aktoren deaktivieren.
9. In der Zwischenzeit das Gerät vom Stromnetz trennen und die Ablaufpumpe wieder instandstellen, die Filtermatte in der Tür ersetzen sowie den Lamellenschutz entsorgen.
10. Nach Ablauf der Einwirkzeit das Gerät ans Stromnetz anschliessen, den Sockel mit min. 2l Wasser spülen (Funktion Ablaufpumpe prüfen!) sowie 1l Wasser in den Prozessluftstrom zerstäuben lassen.
11. Gegebenenfalls muss die Trommel aufgrund der zerstäubten Flüssigkeiten gereinigt werden.
12. Jetzt sollte das Gerät ohne Lamellenschutz bei offener Türe einige Stunden auslüften können. Danach den neuen Lamellenschutz einsetzen und ein zeitliches Trocknen bei leerer Trommel von 2h00 durchführen lassen. Im Nachgang kann das Gerät leicht nach Desinfektionsmittel riechen – was ein gutes Zeichen ist. Gegebenenfalls Gerätetür offenstehen lassen.